

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Band: 11 (1916)
Heft: 10: Amateur-Photographie

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

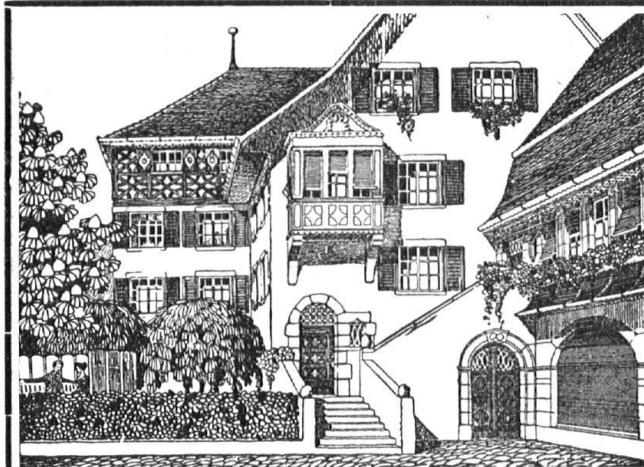
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wurde; auch wegen der beabsichtigten Stauung des Seelisbergersees musste man vorstellig werden. Viel zu tun gab in der Stadt Luzern die Frage der Erhaltung der Obergrund-Allee und der

künftigen Ausgestaltung der Seeufer. Die erstere Angelegenheit ist nun, nach einem erst kürzlich ergangenen und der „N. Z. Z.“ bereits gemeldeten Beschluss des Grossen Stadtrates, in ein neues Stadium getreten. Der „Heimatschutz“ steht nach wie vor auf dem Standpunkt, dass eine Entfernung dieser Allee, die eine Zierde des Stadt- und Landschaftsbildes bildet, nicht notwendig ist; die im Namen des Verkehrs ins Feld geführten Gründe sind nicht stichhaltig. Es wurde daher von der Versammlung einstimmig eine Resolution angenommen, welche die Verwerfung der die Niederlegung eines Teiles der Allee bezweckenden Volksinitiative verlangt. Da die Bürgerschaft seinerzeit dem Projekte, das die Erhaltung der Allee vorsieht, ihre Genehmigung erteilt hatte und seither keine Verhältnisse eingetreten sind, die eine andere Haltung motivieren könnten, vertraut die Vereinigung auf die Einsicht des Publikums. Eine noch grössere Aufgabe bedeutet für den Heimatschutz im Verein mit andern luzernischen Gesellschaften das Eintreten für



Prima
Konstruktionen
Erste
Referenzen

Eigene Patente
Katalog und
Preisliste

Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. in Aadorf

empfiehlt sich zur Lieferung von:

Stahlwellblechrolladen, Scheren- und Rollgittern, Holzrolladen, Rolltoren, Saalabschlüssen, Rolljalousien, Zugjalousien und Rollschutzwänden. Jalousieklappladen mit und ohne Beschläglieferung. Komplette Schaufensteranlagen in Eisen u. Holz. Segeltuch-Rouleaux für Schaufenster und Veranden.

Hochalpines Lyceum in Zuoz

Bahnstation Zuoz, Ober-Engadin. 1736 Meter über Meer

Das Lyceum hat eine Realgymnasial-, eine Gymnasial- und eine Realabteilung und ist mit 2 Internatshäusern für insgesamt 130 Zöglinge verbunden. Die Anstalt wird hauptsächlich von Schweizern und Deutschen besucht und steht unter Inspektion des Erziehungs-Departements von Graubünden. Sie stellt sich die besondere Aufgabe, bei normaler Erledigung der wissenschaftlichen Arbeit die **Gesundheit der Zöglinge zu kräftigen**. Altersgrenzen für den Eintritt 10½—17 Jahre. Reifeprüfung. Der reich illustr. Prospekt sowie der Lehrplan werden auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Der Direktor: **Dr. Velleman.**



Wirtschaftlich beste Heizung

bietet unsere Kombination des Kachelofens mit der Warmwasserheizung, wobei ersterer in der Übergangszeit für sich allein geheizt werden kann. ○○○○○○

Kachelöfen aller Art

für 1- und Mehrzimmerheizung nach unserer bewährten eigenen Konstruktion mit **überraschend geringem Brennstoffverbrauch**. ○○○○○○○○ Prima Referenzen.

Fritz Lang & Cie., Zürich 2

Lavaterstrasse 46 ————— Telephon 2683

Spezialgeschäft für Heizeinrichtungen aller Art.

eine planmässige künftige bauliche Ausgestaltung des städtischen Gebietes, besonders der Seeufer, und für die möglichst baldige Vornahme eines generellen Entwurfes eines solchen Bebauungsplanes durch einen Ideen-Wettbewerb unter der schweizerischen Architektenschaft. Die Versammlung pflichtete auch hier einer Resolution bei, welche die Ausschreibung dieses Ideen-Wettbewerbes verlangt. Schon machen sich nämlich Tendenzen bemerkbar, die diese nach einheitlichem, zusammenhängendem Plan zu gestaltende bauliche Ausgestaltung der Stadt durchkreuzen möchten. Die Beratungsstelle der Vereinigung findet erfreulicherweise stets grösseren Zuspruch, so z. B. auch bei der Renovation von Bauernhäusern.

Redakteur M. Schnyder trug sodann ein treffliches, beifällig aufgenommenes Referat über „Das Bauernhaus“ vor. Ein Passus daraus sei auch hier angeführt: Der Bauer geht, wenn er bauen will, nicht zum Architekten, sondern zum Zimmer-

meister, zum Handwerker seiner Ortschaft. Man hebe daher die Handwerkskunst, man gebe dem Handwerker und dem Bauer zum Bauen Anregung, man lehre den Handwerker, nach alten guten Vorbildern Neues zu schaffen. Es sollte eine Musterlese von solchen Vorlagen gemacht und in Form einer Wanderausstellung gezeigt werden. Eine von Hrn. Räber-Zemp (Luzern) auf den Seelisberg mitgebrachte reichhaltige Sammlung von Bildern schöner Bauernhäuser älterer und neuerer Bauweise und von Szenen aus dem Bauernleben zeigte, dass es wohl möglich sein sollte, eine solche allgemein interessierende Ausstellung zustande zu bringen, unter Mitwirkung der Architektenschaft, der Kunstgewerbeschule usw. Auf dem Vierwaldstättersee ist soeben eine Ausstellung zu Ende gegangen, der auch ein heimatschützerlicher Gedanke zugrunde lag, der der Pflege und Hebung heimischer Gewerbetätigkeit. Diese Ausstellung hatte einen sehr grossen Erfolg. Wie wäre es nun,



Wohnungs - Einrichtungen

AUGUST GYSI, BERN

6 Theaterplatz

Theaterplatz 6

Ständige Ausstellung

von Musterzimmern und Möbeln jeder Art.
Ausführung nach eigenen oder gegebenen
Entwürfen.

Schweizer Druckstoffe

für Vorhänge, Decken, Kissen und Lampenschirme. Verlangen Sie Muster und Vorschläge.



GRIBI & CIE.

Baugeschäft ——— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
ARMIRTER BETON
HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
IMPRÄGNIERANSTALT
ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
MECHAN. BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGR.-ADRESSE: DAMPFSÄGE :-: TEL. 63
PRIVAT-TELEPHON 189